

Prophetisches Bild

19. September 2023

Gisela Krieger

VERNETZUNG durch PROFIL-ABDRÜCKE von JESHUA

Ich sehe im Geist riesengroße Spuren von Schuhsohlen mit starkem Profil. Diese verlaufen kreuz und quer durch unser Land. Die Abstände sind recht groß, aber von jedem Ort aus sind die Profilabdrücke gut zu erreichen. Ich schaue mir das Profil an: JESHUA als Markenzeichen. Die Abdrücke sind tief (geschätzt 50 cm). Der Boden des Landes scheint ausgetrocknet zu sein, es sind überall Risse im Erdboden zu sehen.

Ich höre im Geist die Schritte: wie im Sekudentakt, Schritt für Schritt, ist ein dumpfes Geräusch zu hören. Der Erdboden wird dadurch erschüttert, aber nur wer achtsam ist, hört das Geräusch; ähnlich wie das leise Summen auf den Schienen, wenn ein Zug naht.

Ich schaue von höherer geistlicher Ebene:

Wie ein Labyrinth sehen die Spuren von oben aus. Sie durchziehen fast das ganze Land. Noch einige wenige Schritte und das Werk ist vollendet.

Ich frage nun Ruach nach der Bedeutung:

"Du siehst die vorbereiteten Wege Jahwes zur Rettung für jeden, der auf das Reden Meines Geistes hört. Bald, du hast es soeben wahrgenommen, ist euer Land durch Meine Schritte vorbereitet. Meine Schritte haben ihre volle geplante Zahl erreicht. Die Geräusche der Schritte (die Ankündigungen Meiner Propheten und Aufrufe Meiner Nachfolger zur Vorbereitung oder zur Umkehr zu Jahwe) verstummen. Es wird still... Dann kommt von einer Sekunde zur anderen die erste Welle, die zweite Welle von Chaos und finsternis, die euer Land überrollen. Diejenigen, die Meinen Spuren folgen und sich in Mir (das tiefe Profil) bergen zur von Mir angekündigten Zeit, werden geschützt und bewahrt vor größerem Schaden, vor Hoffnungslosigkeit, vor Furcht, vor Krankheit, vor Tod ...

Sich in Meinen Spuren zu bergen bedeutet, demütig zu sein und sich klein zu machen; bedeutet, in Nachfolge, im Hören auf Gottes Geist und im Gehorsam zu leben. Es bedeutet, sich zu Meinem Namen JESHUA zu bekennen; sich von einigen oder vielen verspotten zu lassen. Denn wer birgt sich in Spuren, die man nicht kennt oder sich nicht erklären kann und das, obwohl scheinbar keine Gefahr in Sicht ist? Oder wer bekennt sich lautstark zu Jeshua, seinem Retter und begibt sich für alle sichtbar in Seine Spur? Die einzelnen Profilabdrücke zeigen euch Schutzorte auf, die

ihr Arche oder Schutzraum oder Hausgemeinde nennt. Ja, Jahwes Plan ist es, jeden Menschen eures Landes durch diese Angebote zur Rettung zu erreichen. Ihr, die ihr Archen baut, Ich danke euch für euren Gehorsam. Ihr, die ihr Menschen in die Archen ruft, Ich danke euch für euren Gehorsam. Ihr, die ihr Mein Sprachrohr seid, Ich danke euch. Bald wird die Zeit der Entscheidung, ein Ja oder Nein zu Meinem Angebot, gestoppt werden. Ihr, Meine Diener, kauft die Zeit aus! Bleibt in Bewegung und gleichzeitig achtet auf Meine Stimme, die hinter euch her rufen wird, wohin ihr gehen sollt."

Ich darf von höherer Ebene noch einmal auf unser Land Deutschland schauen. Ich erkenne die Grenzen um unser Land. Ich betrachte die Fußspuren von JESHUA. Diese gehen auch zu unseren deutschsprachigen Nachbarländern über die Grenzen hinweg. Sie sehen wie eine Art Fischernetz aus. Die einzelnen Abdrücke bilden helles Licht ausstrahlende Knotenpunkte, welche durch leuchtende Bänder miteinander verbunden sind. Es ist still, sehr still. Das Treiben der Menschen unter diesem geistlichen Netzwerk scheint normal zu sein, so wie man es gewohnt ist, so wie immer....

Ich höre erneut eine Erklärung von Ruach:

„Die Knotenpunkte sind eure Angebote zur Rettung. Die leuchtenden Bänder entstehen durch die gelebte Liebe, die euch miteinander verbindet. Das Leuchten, die Gegenwart und Herrlichkeit Jahwes, ist in den Archen gegenwärtig und wird sich noch verdichten. Diejenigen, die Mich auf diese Weise suchen, sind Zeugen Meiner Zeit und Meiner Gegenwart. Sie werden Wunder und Zeichen erleben. Dieses Licht ist ein göttliches Licht, welches niemand auslöschen darf. Achtet darauf, dass ihr es am Brennen haltet. Achtet darauf, euren feinden keinerlei Raum zu geben durch Streit oder Neid oder andere Verfehlungen. Lebt in Meiner Liebe und Vergebung. Ihr dürft zu Jeshua kommen und eure Kleider rein waschen. Denn ihr seid gerechtfertigt vor Mir durch das kostbare Blut von Jeshua. Ihr

steht kurz vor dem Zeitpunkt, eure Archen, die Knotenpunkte zu vernetzen. So werden Mein Licht und Mein Angebot zur Rettung von vielen Menschen wahr genommen und gesucht werden. Der feind wird euer Licht und eure Autorität in Mir nicht löschen können. Seid euch der Stärke dieses Netzwerkes bewusst. Es ist nicht einfach ein Netz, mit dem man wie der Fischer Fische für sein Einkommen fängt. Es ist ein Netz, das ihr in Meinem Auftrag und zu Meiner Zeit noch einmal auswerft und ein großer Fang steht euch bevor! So wie Meine Jünger sich vergeblich abmühten und zur rechten Zeit auf die Weisung Jeshuas achteten, so auch ihr! Ihr Fang war groß! Euer Fang wird noch größer sein! Wie Jeshua zu Simon sagte, so sage Ich euch heute: „Fürchtet euch nicht! Ihr werdet von nun an keine Fische mehr fangen, sondern Menschen für Mich gewinnen. Eure Ernte an erretteten und suchenden Menschen wird so groß sein, dass wie bei den Fischern eure Netze zu reißen drohen. Bittet darum jetzt schon um Arbeiter für die Ernte. Bittet um Erweckung der

schlafenden Gemeinden, damit sie euch beim Einbringen der Ernte helfen. Seid nicht stolz auf eure Leistung eurer Nachfolge und lehnt die Hilfe von Menschen aus anderen Gemeinden nicht ab! Verurteilt diese nicht, sondern liebt sie. So werden sie sich zahlreich in Mein Heer einreihen können und Anteil am von Mir versprochenen Lohn erhalten, so wie ihr. Ihr seid die Vorreiter, ihr bildet die Knoten des großen Netzes und verleiht dem Netzwerk durch eure Dienste, egal ob groß oder klein, Stabilität und Gelingen. Und kommt der Sturm, Mein Auge sieht diesen bereits, so wird euer Netz standhalten. Ihr selbst werdet euch eine kleine Weile in JESHUA, in Seinen Spuren, bergen. Fürchtet euch nicht, sondern bleibt in Meiner Ruhe, in der Ruhe, in welcher Jeshua mitten im Sturm schlief. Sammelt Kraft und Weisung während dieser Zeit, um nach dem Sturm, er zieht vorüber, euren Fang einzubringen.“

Noch einmal darf ich auf unser Land schauen:

Ich sehe, wie sich die Nachfolger Jeshuas, diejenigen, die auf Ihn hören, Ihm vertrauen und gehorchen, das gewohnte Treiben in der Welt plötzlich beenden und sich in den tiefen Abdrücken des Profils JESHUA bergen. Je näher sie dem tief eingravierten Namensprofil JESHUA kommen, um so mehr finden sie in Sein Shalom. Dann sehe ich, wie Jahwes große Hand geistliche Schutzdächer über diese Menschengruppen in den Schuh-Abdrücken spannt. Doch sehr viele, eher die meisten Menschen verbleiben draußen. Nun zieht ein heftiges Unwetter über das ganze Land und bringt finsternis mit sich. Blitze schlagen ein und entfachen ein Feuer. Dieses Feuer erlischt übernatürlich und ich beobachte umherirrende suchende Menschen, die plötzlich vor dem Nichts stehen. Denn alles, was vor Jahwe keinen Bestand hat, ist vom Feuer verzehrt. Nun sehe ich, nachdem sich die Rauchwolken aufgelöst haben, dass die geistlichen Schutzdächer entfernt werden. Ich erschrecke darüber, weil ich eine Riesenwelle auf unser Land zurollen sehe. Meterhoch, gewaltig, alles mitreißend, was im Weg steht. Wo bleibt nun Gottes Schutz, frage ich mich. Ich höre sogleich Die Antwort:

„Was du da siehst, das ist die erste Welle der Erweckung. Meine Erkenntnis wird wie Wasser euer Land überfluten. Ihr benötigt keine schwimmende Arche wie Noah; ihr benötigt Meine Weisheit und Erkenntnis, um mit den Gaben, die Ich euch schenke, unter den Menschen Zeichen und Wunder zur Heilung und Rettung zu bewirken. JESHUA ist die Tür zur Rettung! Mein Wasser wird eure Archen überfluten und sogar hineinströmen. Ihr werdet voller Freude und Lobpreis in der Erkenntnis Jahwes baden. Ihr werdet Meinen Namen preisen und unter eurem Volk groß machen, auf dass Buße und Umkehr geschieht und Ich erkannt werde. Damit Ich wieder wohnen kann in eurem Land.“

Lk 5,5

„Simon erwiderte: »Herr, wir haben uns die ganze Nacht abgemüht und nichts gefangen. Aber weil du es sagst, will ich die Netze noch einmal auswerfen.“

Lk 5,6 ff

„Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische und ihre Netze begannen zu reißen. Und sie winkten ihren Gefährten, die im andern Boot waren, sie sollten kommen und ihnen ziehen helfen. Und sie kamen und füllten beide Boote voll, sodass sie fast sanken.

...

Aber Jesus sagte zu Simon: »Fürchte dich nicht! Du wirst von nun an keine Fische mehr fangen, sondern Menschen für mich gewinnen.“

Ps 31,24

„Liebt den Herrn, ihr, die ihr ihm gehört; denn er schützt alle, die ihm die Treue halten. Doch wer sich über ihn erhebt, bekommt seinen Zorn zu spüren.“

5. Mos 7,19

„Denkt an die Plagen, die er ihnen geschickt hat, und an all seine staunenerregenden Wundertaten. Denkt daran, wie er euch mit starker Hand und ausgestrecktem Arm aus Ägypten herausgeführt hat! Genauso wird er die Völker, vor denen ihr jetzt Angst habt, seine Macht spüren lassen.“

Jes 11,9

„Niemand wird Böses tun und Unheil stiften auf dem Zion, Gottes heiligem Berg. So wie das Meer voll Wasser ist, wird das Land erfüllt sein von Erkenntnis des HERRN.“

Hab 2,14

„Wie das Meer voll Wasser ist, so wird die ganze Erde erfüllt werden von Erkenntnis der Herrlichkeit des HERRN.“

Zur Beurteilung von Prophetien und Visionen siehe bitte:

1. Korinther 14,1+3+5+31+39

1.Thessalonicher 5, 20-21

2.Petrus 1,21

Amos 3,7-8